

Binningen

Schulort:	Kanton 1799: Binningen	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Basel	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Agentschaft 1799:	Binningen	Gemeinde 2015:	Binningen
	Kirchgemeinde 1799:	Binningen-Bottmingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 110-111v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2280: Binningen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2280].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Binningen (Niedere Schule, reformiert)			

13.02.1799

Beantwortung.

Der Fragen über den Zustand der Schulen dies Orts;

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Binningen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigene Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchen Gemein Botmingen, macht aber eine eigene Agentschafft aus;
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum <i>District</i> Basel.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Gehört zum <i>Canton</i> Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb des Umkreises der nächsten viertelstunde liegen 11. häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die zum Schulbezirke gehörigen Höffe heissen: Hollen, Ney Bad, Spittel Matten, St. Margrethen; und die drey Gundeldingen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Alle diese Höfe sind eine kleine viertelstund vom Dorf entfernt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von diesen Höfen kommen dißmal 12 Kinder in die Schul:
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Mönchstein Botmingen und Basel.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Mönchstein ist eine Stunde, Botmingen und Basel, jedes eine halbe Stunde, vom Dorf Binningen entfernt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in Klassen eingetheilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Jn der Schule wird gelehrt: Lesen, Schreiben, außwendig schreiben, geschriebenes Lesen, die Anfangs Gründe im Rechnen und Singen, ferner wird außwendig gelehrt, auß dem Cathachismus, Gellerts Oden, und aus dem Psalm und Lieder Büchlein,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden im Sommer und Winter gehalten; Jm Winter vor und Nach Mitags, und im Sommer nur des Morgens; Außgenommen im Heüet, Ernde, Emdet, und Herbst. sind jedes mahl 14. Tag Ferien,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die eingeführten Schul-Bücher sind; das Neue Testament Hüttners Biblische Historien, Gellerts Oden, wie auch das Psalm und Liederbuch;
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Schul-Kinder Schreiben nach des Lehrers Vorschrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jn den 6 Wintermonathen dauret die Schule Täglich 5 Stund, nemlich Vormittags, 3. und Nachmittags, 2. Jn den 6. Sommermonathen aber wird des Morgens 3. Stund die Schule gehalten;

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schul Meister ist bißher in der Kirche, in gegenwart, des Obervogts, und des Pfarrer von beyden gemeinen Binningen und Botmingen, durch die mehrheit der Stimmen erwehlt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Er heißt Bernhard Jundt.
III.11.c	Wo ist er her?	Jst von Binningen Gebürtig
III.11.d	Wie alt?	Jst 67 Jahr Alt:
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat 4 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst 43 Jahr lang Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 3] Hat sich vor seiner erwehlung meistens in Binningen aufgehalten, und war seinem Vatter in der Schule, wie auch in der Feld Arbeit behülflich.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Sommer wartet er neben dem Lehramt seiner Feldarbeiten ab.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul-Kinder. Überhaupt besuchen ohngefehr 58. Kinder die Schule <i>N.B.</i> Manche Woche stellen sich auch nur die Helfte Obgenanter Zahl in, der Schule ein
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	29 Knaben. 29 Töchtern.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	22 Knaben. 24 Töchtern.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Über diese frage kan ich keine bestimmte antwort geben, so viel mir auch bewußt,
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist für die Binninger Schule keine besondere stiftung vorhanden.

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jedes Kind <u>daß die Schule besucht</u> , und dessen Elteren das vermögen dazu haben, bezahlt Wöchentlich ein Basel Schilling, für die Armen wird das Schulgeld aus dem Kirchen-Gut bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	a Es ist ein Schul-Hauß vorhanden, daß der Gemeinde eigen gehört, der Schul Meister wohnt darinnen, dasselbe b ist Baufällig, und die Schulstube ist für die
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	grosse anzahl c der Kinder so die Schule besuchen zu klein;
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	d Die Gemeind soll für die Schulwohnung sorgen, und selbige im Baulichen stand erhalten;
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] Daß ganze Einkommen des Schullehrers beträgt ohngefehr in Geld, 90. lb. in Korn 6 Säck, Welches Getreide er von den Bürgeren der Gemeind zu beziehen hat; und pr Holzgeld von den Kinderen so die Schule besuchen ohngefehr 20 lb. Auch hat er beym Schul Hauß die Nuzniessung eines kleinen Baumgärtleins; Für die Armen Kinder, wird daß Schul-Korn nach dem jeweiligen werth. aus dem Armenfonds bezahlt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Von Schulgeldern ohngefehr 60 lb.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Vom Löblichen <i>Deputaten</i> Amt 10 lb.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Aus der Gemeinds Kassen nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus dem Kirchen u. Armen Gut ohngefehr 20 lb.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von zusamen gelegten Geldern der Hauß Vatter nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	{aus Liegenden} Gr daß schon besagte Baumgertlein
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Von fond oder Capitalien nichts
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	<u>Binningen</u> den 13ten Hornung 1799. Bernhard Jundt Schul Meister Aelter

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 110-111v
Briefkopf	Beantwortung. Der Fragen über den Zustand der Schulen dies Orts;
Transkriptionsdatum	22.10.2013
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	2280BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_110-111v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jundt
Verfasser Vorname	Bernhard
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Binningen		
Konfession	reformiert		
Ortskategorie		Kanton 1799	Basel
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Basel
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Binningen
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Binningen-Bottmingen
Geo. Breite	609869	Einwohnerzahl 1799	
Geo. Länge	265266		Kanton 1780 Kanton 2015 Amt 2000 Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000
			Basel Basel-Landschaft Arlesheim Binningen

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Binningen (ID: 3182)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7083)**

Name: Jundt
Vorname: Bernhard

Weitere Informationen

Alter: 67
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Binningen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 49 Jahren
Lehrer seit: 49 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit